

AC-Läufe im Waldviertel von Todesfall überschattet

Während den Österreichischen Nacht-Meisterschaften bei Grafenschlag am Samstag, 5. Oktober 2024, ist Herbert Kanai, Mitglied des HSV OL Wiener Neustadt, im Alter von 65 Jahren im Wald verstorben.

Herberts Frau hatte Alarm geschlagen, als sich das Signal seines Mobiltelefons, das er mit sich führte und das sie verfolgte, nicht mehr weiterbewegte und er von seinem Lauf auch nach zwei Stunden nicht zurückgekehrt war. Aufgrund der Handy-Ortung konnte Herbert relativ rasch gefunden werden, Wiederbelebensmaßnahmen blieben jedoch erfolglos. Die genaue Todesursache ist noch unbekannt. Dank gebührt denjenigen, die ihn gesucht, gefunden, die Rettung verständigt und Reanimationsversuche unternommen haben (Markus Plohn & Thomas Neuhold), seiner Frau im Wald während des Wartens Gesellschaft geleistet haben (Hedi Berger) sowie der Freiwilligen Feuerwehr, den Rettungsangehörigen und dem Kriseninterventionsteam für ihren Einsatz vor Ort.

Die OL-Gemeinschaft fühlt zutiefst mit Herberts Frau Nada, ihrem 5-jährigen Sohn Elias und den Verwandten.



Am Sonntag, 6. Oktober, wurde in Grafenschlag des verstorbenen Orientierungssport-Kollegen gedacht.

Wir trauern um Herbert Kanai.



Gestern, während der Nachtmeisterschaften, ist Herbert Kanai, Mitglied des HSV OL Wr. Neustadt, im Wald an den Folgen eines medizinischen Notfalls verstorben. Herbert Kanai wurde 65 Jahre alt. Dieses Unglück macht uns sehr betroffen.

Wir kannten Herbert Kanai als begeisterten Orientierungslaufsportler, als hilfsbereiten Kollegen, als liebevollen Familienvater.

Herbert Kanai hinterlässt seine Frau Nada und seinen Sohn Elias. Ihnen gilt unser tiefstes Mitgefühl. In Absprache mit allen Beteiligten wurde entschieden, den heutigen Orientierungslauf stattfinden zu lassen. Jedoch werden keine Siegerehrungen durchgeführt.

Herbert Kanai war langjähriger begeisterter Orientierungsläufer und äußerst aktives Mitglied des Gehörlosensportverbandes, in dem er unter anderem als technischer Direktor für Leichtathletik und Orientierungslauf, Sportdirektor (1997-2003), Präsident (2005-2009) und Vizepräsident tätig war. Herbert – Berti, wie er von Freunden genannt wurde – vertrat Österreich auch vielfach bei internationalen Gehörlosen-Wettkämpfen im Orientierungslauf.

Der ÖFOL hat für Nada und Elias Kanai ein **Spendenkonto** eingerichtet. Wer Herberts Frau und seinen Sohn unterstützen möchte, kann Spenden auf dieses Konto überweisen:

Kontoinhaber: ÖFOL
IBAN: AT97 2011 1287 1819 0316
BIC: GIBAATWWXXX

Danke für eure Unterstützung

Unter dem Eindruck des Todes von Herbert treten die sportlichen Ereignisse des Wochenendes in den Hintergrund.

Einmal mehr erwies sich das Waldviertel als wunderschönes OL-Gelände, mit oft sehr guter Belaufbarkeit im offenen Wald, aber auch technisch schwierigen Partien mit interessanten Steininformationen und Routenwahlaufgaben. Die Bewerbe wurden in gemeinschaftlicher Arbeit von OLZ Union Waldviertel und Orienteering Klosterneuburg unter der Leitung von Paul Grün, der auch für die Bahnen verantwortlich zeichnete, Markus Sterba als Wettkampfleiter und Alois Mair als Technischem Delegierten makellos durchgeführt. Der schöne Wald und die interessanten Bahnen sorgten für einen ordentlichen Abschluss der nationalen OL-Saison, mit angenehmer Herbstsonne am Sonntag bei der Mitteldistanz (ÖSTM und World Ranking Event) nach einem nassen und kühlen Nacht-Lauf am Abend zuvor.

Paul Grün hatte am Samstagnachmittag für Interessierte einen Trail-O (Pre-O) in einem zirka zwei Kilometer vom Wettkampfbereich entfernten Waldstück organisiert. 19 Personen nutzten dieses Angebot und lösten bei einem markierten Rundgang im Wald an zehn Stationen knifflige Orientierungsaufgaben.

Pre-O findet auch im Internet statt: <http://temposim.yq.cz/> und <http://torus.yq.cz/>

Im Gedenken an Herbert Kanai wurden an diesem Wochenende keine Siegerehrungen durchgeführt. Ergebnisse und Tools zur Laufanalyse (Splits, Livelox) finden sich auf ANNE.

Fotos: Barbara Adenstedt, Paul Grün

Quelle: www.oefol.at/2024/10/09/ac-laeufe-im-waldviertel-von-todesfall-ueberschattet
9.10.2024, Autor unbekannt